

Stubenrauch in Berlin.

- Hauer, R., Alauda. Sammlung von Liedern, Duetten u. Terzetten. 3. Aufl. Hft. 1. 2. à 1 *M*.
 Jacob, F. A. L., und E. Richter, Reformatorisches Choralbuch oder allgemeines Choralbuch für die deutsche evangelische Kirche. 2. Ausg. Thl. 1. 2. 10 *M*.
 Richter, E., und A. Jacob, Cypressenzweige auf Gräber geliebter Entschlafener. Sammlung von Gesängen f. Begräbnisse u. die allgem. Todtenfeier f. gem. Chor. II. Ausg. 1 *M* 50 *S*.

Sulzer in Bielefeld.

- Ehrlich, C. F., Op. 34. Drei geistliche Gesänge f. gem. Chor. Partitur u. Stimmen. 2 *M*.

P. J. Tonger in Cöln.

- Krippenlieder, Alte, mit neuen Melodien f. 1- u. mehrst. Gesang einger. 3. Aufl. 25 *S*.

Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.

- Zimmer, F., Op. 15. Praktische Violinschule. Sammlung von Uebungsstücken f. d. Viol. in drei gesonderten Stufen. Hft. 3. 2 *M*.

Zeise in Mühlhausen.

- Zeise, L., Op. 51. Sechs leichte Uebungsstücke in Tanzform f. Pfte. 1 *M* 25 *S*.
 — Op. 55. Denkst du daran. Melodie f. Pfte. 75 *S*.
 — Op. 56. Jäger im Walde. Charakteristisches Tonstück f. Pfte. 75 *S*.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[51238.] P. P.

Erlaube mir Ihnen hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich — um störenden Verwechslungen vorzubeugen — ab 1. Januar 1878 nicht mehr Scheel'sche Buchhandlung (Paul Voigt), sondern mit meiner seitherigen Platzfirma übereinstimmend

Paul Voigt

(vormals: J. J. Scheel)

firmiren werde und bitte, von dieser Veränderung gefälligst Vormerkung nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
 Cassel, im December 1877.

Paul Voigt.

P. P.

[51239.] Nürnberg, den 18. Decbr. 1877.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzutheilen, dass ich meinen Verlag — welcher demnächst in den Wahlzetteln zur Anzeige gelangen wird — für die Folge dem Buchhandel auf gewöhnlichem Wege zugänglich machen werde, zu welchem Zwecke ich Herrn Alwin Georgi in Leipzig meine Commissionen übertrug. Ihre thätige Verwendung für meine Unternehmungen erbitend, zeichne ich

Hochachtend

C. Grillenberger.

Commissionswechsel.

[51240.] Von heute an hat Herr Rud. Siegler die Besorgung unserer Commission übernommen, wovon wir Notiz zu nehmen bitten.

Worms, den 18. December 1877.

J. W. Kahle'sche Hofbuchhdlg.

Verkaufsanträge.

[51241.] Eine Sortimentbuchhandlung mit Antiquariat in Berlin ist billig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Offerten sub P. P. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[51242.] Ein solides, gut accreditirtes Sortiment, mit einem Umsatz von wenigstens 36 bis 40,000 Mark, ohne Colportage, wird zu kaufen ge-

sucht. Gef. Offerten mit genauen Angaben über Umsatz, Spesen, Reingewinn, Kaufpreis nebst Zahlungsbedingungen befördern die Herren Haafenstein & Vogler in Leipzig sub J. B. 361. Unterhändler verboten.

[51243.] Leihbibliothek, eine größere, in Betrieb befindliche, rentable, mit oder ohne Nebenbranchen (Buchhandel etc.) in einer größeren Stadt Oesterreichs, der Schweiz oder Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Preises, Umsatzes, Reingewinnes etc. sub P. B. 107. durch d. Exped. d. Bl.

Theilhaber gesuche.

[51244.] Behufs Begründung eines äußerst rentablen buchhändlerischen Geschäfts (ohne Concurrenz am Plage), verbunden mit bereits bestehendem Verlage, wird ein strebsamer Buchhändler mit mäßiger Capitaleinlage als Theilhaber gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. W. # 1000. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[51245.] Die Bestellungen auf den
Stenographischen Erzähler
 Jahrg. 1878

bitte ich bald einzusenden, damit in der Expedition keine Unterbrechung eintritt.

Der Jahrgang von 12 Heften kostet wie bisher 3 *M*, und kann ich diesen Commissions-Artikel nur baar mit 25 % liefern.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

[51246.] Bei mir erschien soeben:

Das Neueste vom Neuen.
Massenartikel.

„Transparent-Bild.“

Leer ist der Bauer — Wo ist der Vogel?

Nachdruck verboten.

Verkaufspreis ad libitum.

10 Probeexempl. f. 1 *M* — 100 Expl. f. 6 *M* — 500 Expl. f. 27½ *M* — 1000 Expl. f. 48 *M*.

Th. Gidmann in Gera.

Continuation pro 1878.

I. Quartal.

[51247.]

Inhalt der soeben ausgegebenen

Nr. 12

der

Deutschen Schaubühne.

Wochenschrift für Theater, Kunst und Musik.

1877. IV. Quartal.

Unsere Bühnenzustände von Dr. Ernst Koppel. — Die erste Oper in Deutschland, Skizze von W. Ladowitz. — Theaterbrief und Kunstnachrichten aus Pest. — Musikalisches aus Süd und Nord. — Vor und hinter den Couliissen. — Ateliersplaudereien. — Miscellen.

Der Umfang der „Deutschen Schaubühne“ ist vom 1. December ab um ½ Bogen vermehrt. Von Neujahr ab erscheint diese Wochenschrift im doppelten Umfange (2 Bogen stark) zu dem bisherigen Preise von 3 *M* pro Quartal.

Ich empfehle diese vielseitige und durchaus unabhängige musikal.-dramaturg. Zeitschrift wiederholt zur Anschaffung in Journal-lesezirkeln auf das angelegentlichste.

Ein Probe-Abonnement pro 1. Quartal 1878 dürfte Sie von der Reichhaltigkeit unserer Zeitschrift leicht überzeugen und Sie veranlassen, dieselbe dauernd Ihrem Journalzirkel einzuverleiben.

In Rechnung liefere mit 25 % — baar mit 30 %.

Erfurt, im December 1877.

Fr. Bartholomäus.

Nur baar.

[51248.]

Zum Vertrieb wurde mir eine geringe Anzahl Exemplare übergeben von:

Ignatius, Dr. W., de verborum cum prae-positionibus compositorum apud Cornelium Nepotem, T. Livium, Curtium Rufum cum dativo structura. 9 Bogen. Geh. 2 *M* baar. Verkaufspreis beliebig.

Berlin, 18. December 1877.

Haude- & Spener'sche Buchhandlung
 (F. Weidling).